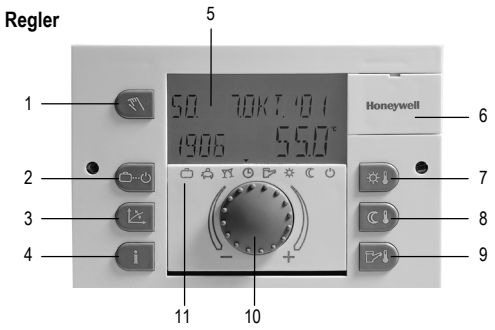
Fernheizungsregler/Heizungsregler (Smile Familie)

KURZBEDIENUNGSANLEITUNG

Regler



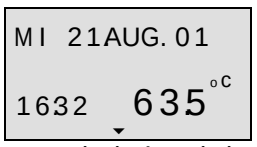
1 Taste "Handbetrieb" / "Emissionsmessung" (nicht bei Fernheizungsreglern)
2 Taste "Betriebsart" (Grundanzeige)
3 Taste "Heizkennlinie"
4 Taste "Anlageinformationen"
5 Display
6 Abdeckungsclip für Servicebuchse
7 Taste "Tages-Raumtemperatur"
8 Taste "Nacht-Raumtemperatur"
9 Taste "Tages-Warmwassertemperatur"
10 Eingabeknopf (drücken/drehen)
11 Betriebsartensymbole

Eingabeknopf (drücken/drehen) – Allgemeine Funktionen

Mit dem Eingabeknopf können angewählte Sollwerte und Parameter geändert und durch anschließendes Antippen abgespeichert werden.

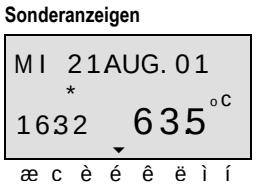
Drehen nach rechts (+):	zunehmende Verstellung	ð
Drehen nach links (–):	abnehmende Verstellung	
Antippen:	Übernehmen des angewählten und angezeigten Wertes	ö î
Lang drücken:	Einsprung in die Programmierebene (Ebenenauswahl), Rücksprung in die vorhergehende Auswahl	ö 3 sec î

Grundanzeige

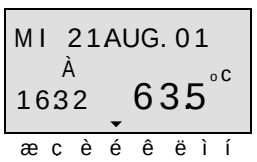


Wochentag, Datum, Uhrzeit
Wärmeerzeuger-Temperatur
Markierungspfeil kennzeichnet die aktuelle Betriebsart

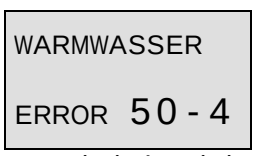
Sonderanzeigen



Eiskristallsymbol: Anlagen-Frostschutz aktiv



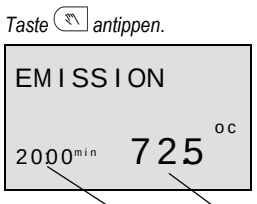
Sonnenschirmsymbol: Sommerabschaltung aktiv (Heizung ausgeschaltet, Warmwasser nach Programm)



Störmeldung (z. B. Warmwasser) erscheint im Wechsel mit der Grundanzeige – Heizungsfachmann benachrichtigen!

Emissionsmessung
(nur bei Heizungsregler und für den Schornsteinfeger)

Taste ⎋ *antippen.*



Emissionsmessung

Aktuelle Kesseltemperatur
Restzeit ab Aktivierung

Nach Antippen der Emissionstaste regelt der Wärmeerzeuger nach der vorgegebenen Maximaltemperatur. Die Dauer der Emissionsmessung ist auf 20 Minuten begrenzt und ist ggf. erneut zu aktivieren.

Abbruch:

Taste ⎋ *antippen oder nach Ablauf der Restzeit.*

Handbetrieb

Taste ⎋ *ca. 5 Sekunden lang drücken.*

Handbetrieb

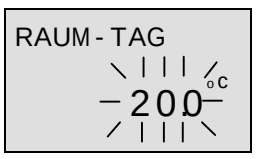
Wärmeerzeuger-Temperatur:
Aktueller Istwert
Gewünschter Sollwert (blinkend)

ð Wärmeerzeuger-Temperatur auf gewünschten Sollwert einstellen

Rückkehr zum Automatikbetrieb: *Taste* ⎋ *antippen.*

Gewünschte Tages-Raumtemperatur einstellen

Taste ¥ *antippen.*



Temperatur ändern:

ð

Einstellbereich 5.0 bis 30 °C

Änderung übernehmen:

ö î *oder* ¥ *oder automatisch nach der eingestellten Infozeit.*

Gewünschte Nacht-Raumtemperatur einstellen

Taste ¦ *antippen.*

Temperatur ändern:

ð

Einstellbereich 5.0 bis 30 °C

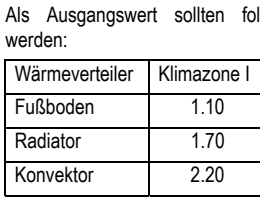
Änderung übernehmen:

ö î *oder* ¦ *oder automatisch nach der eingestellten Infozeit.*

Hinweis: Im Bedienmodus 2 vor Einstellung der Tages- bzw. Nacht-Raumtemperatur erst den jeweiligen Heizkreis anwählen und durch Antippen des Eingabeknopfes bestätigen.

Gewünschte Warmwassertemperatur einstellen

Taste § *antippen.*



Temperatur ändern:

ð

Einstellbereich:
10 °C bis WW-Max

Änderung übernehmen:

ö î *oder* § *oder automatisch nach der eingestellten Infozeit.*

Heizkennlinien

Mit den Heizkennlinien wird die Heizleistung abhängig von der jeweiligen Außentemperatur an die Gebäudebeschaffenheit angepasst.

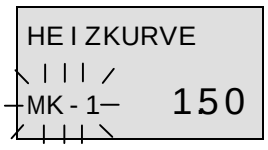
Als Ausgangswert sollten folgende Einstellungen gewählt werden:

Wärmeverteiler	Klimazone I	Klimazone II	Klimazone III
Fußboden	1.10	1.00	0.90
Radiator	1.70	1.55	1.45
Konvektor	2.20	2.00	1.85

Die Klimazone wird bei der Wärmebedarfsrechnung als kälteste zu erwartende Außentemperatur zugrunde gelegt und kann über den Heizungsfachmann in Erfahrung gebracht werden.

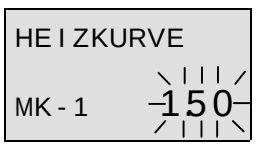
Heizkennlinie korrigieren

Taste £ *antippen.*



Heizkreis auswählen:
DK = direkter Heizkreis
MK-1 = Mischheizkreis 1
MK-2 = Mischheizkreis 2

Übernehmen: ö î



Kennlinie korrigieren:

Raumtemperatur zu warm:
Einstellwert verringern

Raumtemperatur zu kalt:
Einstellwert erhöhen

Geänderten Wert übernehmen: ö î *oder* £ .

Gegebenenfalls weitere Kreise aufrufen und Kennlinien-steilheiten korrigieren.

ACHTUNG: Korrekturen nur nach ausreichend langen Beharrungszeiten und in kleinen Schritte durchführen.

Beenden: (Rückkehr zur Grundanzeige): £

Heizprogramme (æ ç è é ê ë ì í)

Folgende Heizprogramme können mit der Taste ¢ ausgewählt werden:

1. Kurzzeitprogramme:

URLAUB æ	Frostgesicherte Abschaltung von Heizung und Warmwasser während der Urlaubszeit.
ABWESEND ç	Kurzfristige Unterbrechung des Heizbetriebs bei Abwesenheit.
PARTY è	Verlängerter Heizbetrieb über die reguläre Absenkzeit hinaus.

2. Automatikprogramme:

AUTOMATIK é	Automatischer Heiz- und Absenkbetrieb nach Schaltuhrprogramm.
SOMMER ê	Ausschließlicher Warmwasserbetrieb nach Schaltuhrprogramm, Heizung frostgesichert abgeschaltet.

3. Dauerprogramme:

HEIZEN ë	Ständiger Heizbetrieb ohne zeitliche Einschränkung.
REDUZIERT ì	Ständiger reduzierter Heizbetrieb ohne zeitliche Einschränkung.
STANDBY í	Frostgesicherte Abschaltung von Heizung und Warmwasser.

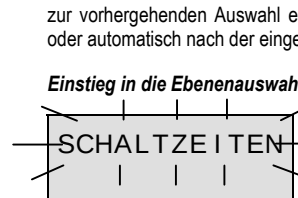
Programm anwählen

Nach Antippen der Betriebsartentaste ¢ erscheint das zuletzt gewählte Programm blinkend. Alle weiteren Programme können mit dem Eingabeknopf angewählt werden, wobei die Pfeilmarkierung auf das zugehörige Symbol zeigt.

Das gewählte Programm wird durch anschließendes Drücken des Eingabeknopfes aktiviert.

Beispiel: Automatikprogramm wählen und aktivieren

Taste ¢ *antippen und Automatik anwählen.*



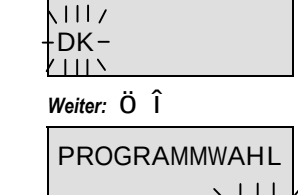
Änderung übernehmen:

ö î *oder* ¢

Sofern ein Kurzzeitprogramm angewählt wird, können die jeweils zugehörigen Zeiten wie Rückkehrdatum (URLAUB), Rückkehrzeit (ABWESEND) oder verlängerter Heizbetrieb (PARTY) vorgegeben werden.

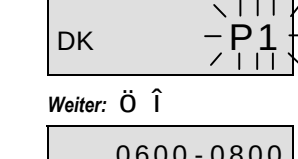
Beispiel: Urlaubsprogramm

Taste ¢ *antippen und Urlaubsprogramm anwählen.*



Änderung übernehmen:

ö î *oder* ¢



Ändern:

ð

Geänderten Wert übernehmen:

ö î oder ¢ .

Anlageninformation

Nach Tippen der Informationstaste können mittels dem Eingabeknopf alle Anlagentemperaturen sowie die Betriebszustände aller Anlagenkomponenten nacheinander abgefragt werden.

Drücken:

– Anlagetemperaturen (Sollwerte)

Im Uhrzeigersinn drehen:

– Anlagetemperaturen (Istwerte)
– Funktion und Werte von variablen Eingängen
– Zähler- und Verbrauchsdaten

Gegen den Uhrzeigersinn drehen:

Heizkreisinformationen wie
– Programmart (Urlaub, Abwesend, Party, Automatik usw.)
– Aktuelles Schaltzeitprogramm (P1 oder P1–P3 nach Freigabe)
– Betriebsart (Tagbetrieb, Absenkbetrieb, ECO-Betrieb)
– Heizkreis (DK, MK-1, MK-2, WW je nach Geräteausführung)
– Status der jeweiligen Heizkreispumpe (AUS-EIN)
– Status des jeweiligen Mischerstelltriebs (AUF-STOP-ZU)
– Status des Wärmeerzeugers (AUS-EIN)
– Status und Funktion der variablen Ausgänge

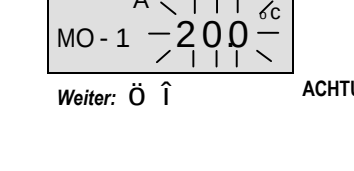
HINWEIS: Die Anlageninformationen erscheinen entsprechend der verwendeten Geräteausführung.

Programmieren von Schaltzeiten

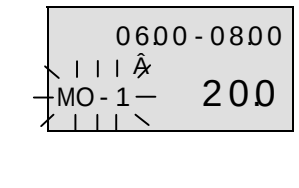
Die Programmierung von Schaltzeiten erfolgt gemäß nachstehendem Schema. Ausführliche Informationen siehe Bedienungsanleitung.

Jeder in der Anzeige blinkende Einstellwert wird mit dem Eingabeknopf korrigiert und durch Antippen übernommen. Der Rücksprung zur vorhergehenden Auswahl erfolgt mit der Infotaste ¤ , der Rücksprung zur Grundanzeige mit der Betriebsartentaste ¢ oder automatisch nach der eingestellten Infozeit.

Einstieg in die Ebenenauswahl: ö î *ca.* ***3 Sekunden lang***



Einstieg in die Schaltzeitenebene: ö î



1. Auswahl des Kreises, Rückladen von Standardprogrammen, Kopieren
Einstellbereich: Direktheizkreis (DK), Mischheizkreis 1 (MK-1), Mischheizkreis 2 (MK-2), Warmwasserkreis (WW), Standardprogramme, Kopieren von Heizkreisen

Weiter: ö î

2. Auswahl des Schaltzeitenprogramms
Erscheint nur bei Freischaltung (s. SYSTEM-Parameter-Ebene/ Parameter 2 = P1–P3)
Einstellbereich: P1, P2, P3

Weiter: ö î

3. Auswahl von Wochentag und Heizzyklus, Kopieren (Blockbildung)
Einstellfolge: Mo 1. Zyklus – Mo 2. Zyklus, Di 1. Zyklus – Di 2. Zyklus ... So 2. Zyklus, Kopieren auf Einzeltage (Mo, So), Werktagsblock (1–5), Wochenendblock (6–7), ganze Woche (1–7).

HINWEIS: Bei belegtem zweiten Zyklus steht ein dritter Zyklus zur Verfügung.

Weiter: ö î

4. Heizbeginn (Einschaltzeit)
Einstellbereich: 0.00 bis 24.00 Uhr
HINWEIS: Die Einschaltzeit wird im oberen Zeitbalken durch ein blinkendes Segment dargestellt.

Weiter: ö î

5. Heizende (Ausschaltzeit)
Einstellbereich: 0.00 bis 24.00 Uhr
HINWEIS: Die Ausschaltzeit wird im oberen Zeitbalken zusätzlich durch ein blinkendes Segment dargestellt.

Weiter: ö î

Weiter: ö î

6. Zyklustemperatur für den gewählten Heizzyklus am gewählten Wochentag
Einstellbereich: für Heizkreise (DK, MK-1, MK-2): 5.0 bis 30 °C
für den Warmwasserkreis (WW): 10.00 bis 80 °C (oder WW-Max)

ACHTUNG: Bei einer Verstellung der gewünschten Tagesraumtemperatur bzw. Warmwassertemperatur mit der Taste ¥ bzw. § verstellen sich alle zugehörigen Zyklustemperaturen um den Betrag der Verstellung!

7. Auswahl von Wochentag und Heizzyklus, Kopieren (Blockbildung)
Nächsten Heizzyklus oder Wochentag, sofern erforderlich, wie unter Schritt 3 beschrieben anwählen und entsprechend programmieren.

Honeywell

ROBINEX AG SA

Armaturen Robinetterie Rubinetterie

Bernstrasse 36, CH-4663 Aarburg/Oftringen
Telefon 062 787 70 00, Fax 062 787 70 01
info@robinex.ch, www.robinex.ch